Verfahrensanweisung Kleinteileberechnung LM11

Für die Berechnung der Kleinteile wird ab sofort der Artikel: „LM11“ verwendet.

Die Verrechnung über den Dienstleistungsstammsatz „K887“ soll also nicht mehr erfolgen.

Die Berechnung wird über eine prozentuale Staffelung an der Arbeitszeit gemessen und dann weiter fakturiert. Gestaffelt wird es in 2 Umsatzgruppen,

wobei der Monteur beim Fertigstellen der Arbeitskarte den entsprechenden Bedarf der benötigten Kleinteile selbstständig einträgt.

Bedarf Kleinmaterial

Kein*	**Gering**	**Mittel**	**Hoch**

Kein* z.B. nur Software aufgespielt, oder wirklich nichts angefallen.

Bevorzugt sollte der Monteur aber die Auswahl „Gering, Mittel oder Hoch“ treffen.

Prozent und Umsatz Staffel

Bis 400 € Umsatz	3%	4%	6%
Ab 401 € Umsatz	2%	3%	4%

Diese Prozent Zahlen sind Vorgaben / Richtwerte.

Der Werkstattleiter kann die Summe je nach eigenem Ermessen anpassen.

Spraydosen, wie Bremsenreiniger, Farben etc. und auch Loctite fallen teilweise unter die Kategorie „Kleinteile“. Wenn ganze Dosen und Einheiten verarbeitet werden, dann die Artikel direkt verwenden und am Vorgang verbuchen ansonsten über den Artikel „LM11“ – Kleinteile berechnen.

Typische Kleinteile sind beispielsweise: Kabelbinder, Schrauben, Muttern, Splinte, Spannstifte, elektrische Verbinder usw.

Jedoch zählen einzelne Schrauben M20 nicht zu den Kleinteilen, da der Wert hier deutlich höher ist. Falls ganze Packeinheiten von Schrauben oder ähnlichen Produkten verwendet werden, gleich die komplette Menge direkt auf den Vorgang buchen.